

Protokoll
über die 47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 12.09.2006

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Die Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Nagel, Wolfram BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Schulte, Bernd SPD
Trübe, Birgit Die Linkspartei.PDS

stellvertretende Mitglieder

Reimers, Wolfgang CDU Ab 19.00 Uhr
Rudolf, Gert CDU
Steinmüller, Rolf Unabhängige Bürger

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Claussen, Norbert Oberbürgermeister
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Junghans, Hermann
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Klößig, Hugo

Kühne, Mathias Dr.
Sandner, Jochen
Schneider, Michael
Wolf, Josef Dr.

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 2.1. Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse für das Geschäftsjahr 2005
Vorlage: 01214/2006
 - 2.2. Jahresabschluss 2005 Stadtwerke Schwerin GmbH
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2006
Vorlage: 01221/2006
 - 2.3. Jahresabschluss 2005 - Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 01222/2006
 - 2.4. Jahresabschlüsse 2004 und 2005 - Kindertagesstättengebäudemanagement
Vorlage: 01223/2006
 - 2.5. Jahresabschluss 2005 - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS)
Vorlage: 01224/2006
 - 2.6. Jahresabschluss 2004/2005 - Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01225/2006

- 2.7. Jahresabschluss 2005 der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2006
Vorlage: 01226/2006
- 2.8. Jahresabschluss 2005 - Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)
Vorlage: 01227/2006
- 2.9. Jahresabschluss 2005 - Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS)
Vorlage: 01228/2006
- 2.10. Jahresabschluss 2005 - Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin
(MVG)
Vorlage: 01229/2006
- 2.11. Jahresabschluss 2005 - Schweriner Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 01230/2006
- 2.12. Jahresabschluss 2005 - Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin
mbH (GBV)
Vorlage: 01236/2006
- 2.13. Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2005 und
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss des
Geschäftsjahres 2006 für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH
Vorlage: 01239/2006
- 2.14. Jahresabschluss 2005 - Kita gGmbH
Vorlage: 01241/2006
- 3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Lasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Durch Frau Schwesig, Mitglied des Hauptausschusses, wird darauf verwiesen, dass der Aufsichtsrat des Mecklenburgischen Staatstheaters den Jahresabschluss noch nicht beschlossen habe und dieser dann somit auch nicht im Finanz- und Hauptausschuss beraten werden kann.

Herr Dr. Kühne, Geschäftsführer des Mecklenburgischen Staatstheaters erklärt dazu, dass der Jahresabschluss im Umlaufverfahren zur Abstimmung gebracht wurde. Nicht abgegebene Stimmen wurden als Stimmenthaltungen gewertet. Dem Jahresabschluss 2005 wurde die Zustimmung erteilt.

Nach kurzer Diskussion wird Einigkeit darüber erzielt, dass die Vorlage erst nach dem Beschluss des Aufsichtsrates des Mecklenburgischen Staatstheaters in den politischen Gremien beraten werden kann. Der Oberbürgermeister stellt die Vorlage deshalb zurück.

zu 2 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 2.1 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse für das Geschäftsjahr 2005
Vorlage: 01214/2006**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Frau Gramkow als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin erteilt dem Verwaltungsrat der Sparkasse Schwerin für das Geschäftsjahr 2005 gemäß § 6 Absatz 2 Nummer 5 und

§ 26 Absatz 4 des Sparkassengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 2.2 Jahresabschluss 2005 Stadtwerke Schwerin GmbH
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2006
Vorlage: 01221/2006**

Bemerkungen:

Herr Dr. Wolf, Geschäftsführer der SWS GmbH informiert darüber, dass das Wirtschaftsjahr 2005 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,1 Mio € abgeschlossen wurde. Dieser ergibt sich insbesondere aus den Zinsaufwendungen der Darlehensverbindlichkeiten (2,750 T€) und der Verlustübernahme für die FIT (0,2 Mio €).

Auf die Frage von Frau Gramkow nach dem nicht betriebsnotwendigen Grundstücken zählt Herr Dr. Wolf z.B.

- das Gaswerkgelände
- das Grundstück Friesenstraße (altes Heizhaus)
- das Grundstück am Wasserwerk Neumühle und
- das Grundstück Gosewinkler Weg

Auf eine weitere Frage von Frau Gramkow erklärte Herr Dr. Wolf, dass das Anlagevermögen in Zusammenhang mit Strom- und Gaserzeugung über die EVS in die Netzgesellschaften eingebracht wurde.

Auf die Frage von Herrn Steinmüller zu den angehobenen Preisen für die Sauna im Sieben-Seen-Sportpark erklärt Herr Dr. Wolf, dass für den Sportpark jährlich 900 T€ Mietzins gegenüber dem Eigentümer aufzubringen sind, die von der FIT zu erwirtschaften wären (Die FIT hat einen Untermietvertrag mit dem Sieben-Seen-Sportpark). Auf der Basis des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWS und FIT sind die Verluste der FIT durch die SWS auszugleichen. Im Geschäftsjahr 2005 hat die SWS 241 T€ übernommen.

Auf die Frage von Frau Hennings, was man unter einem Cash Pool verstehe erklärt Herr Dr. Wolf, dass es sich um den Ausgleich der Salden der einzelnen Unternehmen untereinander (sowohl Guthaben als auch Minusbeständen) handelt.

Herr Schulte bittet im nichtöffentlichen Teil um einen Sachstand zum Sieben-Seen –Sportpark.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 2.084.587,91 € wird mit dem Verlustvortrag von 39.321.180,23 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand- Gesellschaft AG bestellt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

zu 2.3 Jahresabschluss 2005 - Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 01222/2006

Bemerkungen:

Herr Schneider, Direktor des Zoologischen Gartens, erklärt, dass er das beste wirtschaftliche Ergebnis seit Jahren erreichen konnte.

Nach kurzer Diskussion wird über die Vorlage votiert. Frau Renner, als Mitglied des Aufsichtsrates, nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 137.582,75 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 459.571,64 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niesmann und Hoffmann dem Landesrechnungshof vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2.4 Jahresabschlüsse 2004 und 2005 - Kindertagesstättengebäudemanagement
Vorlage: 01223/2006

Bemerkungen:

Herr Steinmüller verweist zu Beginn der Diskussion auf redaktionelle oder Druckfehler in der Anlage zu dieser Vorlage.

Die Ausschussmitglieder würdigen die gute Arbeit der Kolleginnen und Kollegen des Kigeb, welche sich in dem positiven Ergebnis der Jahresabschlüsse 2004 und 2005 widerspiegelt. Auf die Frage von Frau Schwesig, ob die Auflösung der Rückstellung zu dem positiven Ergebnis geführt habe erklärt Frau Preuß, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, z.B. eine sehr gute Auslastung der Einrichtungen u.a. zu diesem Ergebnis geführt habe.

Herr Steinmüller spricht die Wertpapieranlage an und erklärt, dass die Stadt einerseits hohe Kredite zur Liquidität des Haushaltes aufnehmen muss und andererseits die Eigenbetriebe der Stadtverwaltung Wertpapiere besitzen.

Auf Bitte von Herrn Steinmüller, sich dieses Problems verwaltungsseitig anzunehmen, erklärt der Oberbürgermeister, dass dieses Thema schon erfasst wurde.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) des Eigenbetriebes Kindertagesstättengebäudemanagement für das Geschäftsjahr 2004 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 474.647,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) des Eigenbetriebes Kindertagesstättengebäudemanagement für das Geschäftsjahr 2005 wird festgestellt.
4. Der Jahresüberschuss in Höhe von 343.575,24 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
6. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

zu 2.5 Jahresabschluss 2005 - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS)
Vorlage: 01224/2006

Bemerkungen:

Herr Klöpzig, Werkleiter der SDS, informiert darüber, dass im Haushaltsjahr 2005 ein Jahresverlust in Höhe von rd. 894 T€ festgestellt wurde. Ein wesentlicher Grund ist in den Mindereinnahmen im Bereich Abfall zu sehen, die u.a. aufgrund der sinkenden Einwohnerzahlen zurückzuführen sind. Herr Klöpzig verweist auf den Lagebericht, in dem Ursachen und Risiken dargelegt sind.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust von 893.924,92 € wird in Höhe von 754.266,00 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust von 139.658,92 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2.6 Jahresabschluss 2004/2005 - Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 01225/2006

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde durch den Oberbürgermeister zurückgestellt.

zu 2.7 Jahresabschluss 2005 der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2006
Vorlage: 01226/2006

Bemerkungen:

Herr Strauß stellt fest, dass in keinem Jahresabschluss der Vorjahre zu lesen sei, dass die wirtschaftliche Lage so angespannt ist, so wie es in diesem Jahresabschluss steht bzw. festgestellt wurde.

Der Jahresfehlbetrag für 2005 wird in Höhe von rd. 7,7 Mio € ausgewiesen und mit der Sonderrücklage aus der DM Eröffnungsbilanz verrechnet, erklärt Herr Müller, Geschäftsführer der WGS.

Auf Bitte von Herrn Schulte zu näheren Informationen zu den erwähnten Zielvereinbarungen erklärt Herr Müller, dass es sich hierbei z.B. um Gehaltsverzicht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ca. 500T€ p.a. handelt, um Zinseinsparungen durch Tildungsstreckung u.ä.. Das Unternehmenssicherungskonzept (USK) der WGS mit allen Zielen wurde von der Stadtvertretung am 26.09.2006 zustimmend zur Kenntnis genommen. Weiterhin wurde beschlossen, dass die WGS jährlich mit der Kenntnisnahme des vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplanes der Stadtvertretung die Umsetzung des USK nach weist (DS-Nr. 007065/2005).

Frau Gramkow bittet um Informationen zu Möglichkeiten der Veräußerung von Grundstücken.

Es gibt z.B. Vorratsgrundstücke die zum Verkauf angeboten werden wie z.B. das BIK, welches aber aufgrund der Marktlage keinen Käufer findet, erklärt Herr Müller. Weiter erklärt er, dass zur Sicherung der Liquidität solche Grundstücke zum Kauf angeboten werden, die unrentabel sind, d.h. wo z.B. die Mieteinnahmen die Kosten nicht decken.

Frau Renner nimmt als Mitglied des Aufsichtsrates an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung und Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01. 2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2005 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.750.560,60 € wird mit der Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DM - Bilanzgesetz verrechnet.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH, Sitz Schwerin, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 2.8 Jahresabschluss 2005 - Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)
Vorlage: 01227/2006

Bemerkungen:

Herr Klöpzig, Werkleiter der SAE, informiert, dass mit dem Jahresabschluss 2005 noch eine Überdeckung in Höhe von 2,8 Mio € vorhanden ist, die in den Folgejahren an den Entgeltzahler weiterzugeben ist. In Höhe von 1,35 Mio € sind aufgrund der 6 % igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals die Mittel an den Haushalt der Stadt Schwerin abgeführt worden.

Für 2008 muss mit einer Entgelderhöhung gerechnet werden

Die Eigenkapitalquote beträgt derzeit knapp 28,9 %. In den Jahren 2007 und 2009 sind Erhöhungen der Entgelte für Schmutz- und Niederschlagswasser vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen ist künftig die Erhebung von Baukostenzuschüssen geplant.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Ein Betrag in Höhe von 1.350,0 T € in Höhe der 6%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2.9 Jahresabschluss 2005 - Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS)
Vorlage: 01228/2006

Bemerkungen:

Nach kurzen Informationen von Herrn Brettner wird zu der Vorlage votiert.

Herr Lasch nimmt als Aufsichtsratsmitglied nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss 2005 in Höhe von 140.077,96 € wird auf neue

- Rechnung vorgetragen.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft bestellt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Schwerin GmbH wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 2.10 Jahresabschluss 2005 - Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin (MVG)
Vorlage: 01229/2006**

Bemerkungen:

Auf die Frage von Frau Gramkow zum Lagebericht Punkt D auf Seite 3, welche Bedeutung der Satz habe „Vor diesem Hintergrund besteht die Möglichkeit der öffentlichen Ausschreibung der Verkehrsleistung, sodass die Gesellschaft alle Ressourcen ausschöpfen muss, um im künftigen Wettbewerb bestehen zu können.“ erklärt Herr Brettner, dass es die Spaltung des Unternehmens gerade deshalb ergeben habe, um auf dem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben.

Herr Lasch hat an der Abstimmung als Aufsichtsratsmitglied nicht teilgenommen.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresfehlbetrag 2005 in Höhe von 990,47 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft bestellt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 2.11 Jahresabschluss 2005 - Schweriner Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 01230/2006**

Bemerkungen:

Auf die Frage von Herrn Strauß, woraus der Gewinn in Höhe von 199 T€, über den Herr Dr. Kühne in seinen Ausführungen informierte, erbrachte wurde, wo dem Unternehmen doch einige Geschäftsfelder abgenommen wurden, erklärt Herr Dr. Kühne, dass die SAS die Gewinne aus dem ASP Vertrag erziele.

Bezüglich der Privatisierung des Unternehmens bittet Herr Strauß um Informationen im nichtöffentlichen Teil.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für die Geschäftsjahr 2005 wird festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn 2005 in Höhe von 199.268,92 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 wird die KPMG Deutsche Treuhand- Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.12 Jahresabschluss 2005 - Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin
mbH (GBV)
Vorlage: 01236/2006**

Bemerkungen:

Der Jahresabschluss konnte mit einem Ergebnis in Höhe von 4.846,70 € abgeschlossen werden, erklärt Herr Dr. Wolf.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrung der Interessen der LHSN gegenüber ihren Unternehmen. Es wurden Managementverträge mit der SWS und der SAS sowie eine Vereinbarung mit der WGS weitergeführt, woraus auch die Einnahmen resultieren.

Auf die Frage von Herrn Lasch zur Zukunft des Personals erklärt Herr Dr. Wolf, dass die inhaltlichen Aufgaben durch 4 Mitarbeiter wahrgenommen werden. Es kann eingeschätzt werden, dass die Bildung der GBV Vorteile gebracht habe, die man aber nicht in EURO darstellen kann.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 4.846,70 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2006 wird dem Landesrechnungshof die MDS Möhrle Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 2.13 Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2005 und Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006 für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH
Vorlage: 01239/2006**

Bemerkungen:

Thematisiert wird auch hier die Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von 3,4 Mio € auf 5,3 Mio € und von Herrn Sandner die Notwendigkeit dazu erklärt.

Nach kurzer Diskussion wird über die Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr 2005 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 wird dem Landesrechnungshof M/V die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH mit Sitz in Schwerin vorgeschlagen.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2.14 Jahresabschluss 2005 - Kita gGmbH
Vorlage: 01241/2006**

Bemerkungen:

Frau Preuß, Geschäftsführerin der Kita gGmbH erklärt darüber, dass das Jahr 2005 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 70 T€ abgeschlossen wurde. Die gute durchschnittliche Belegung sowie die Berücksichtigung der Rückstellung für Altersteilzeit im Jahresabschluss 2004 sind Gründe dafür, dass der geplante Verlust im Wirtschaftsplan 2005 ausblieb und ein Jahresüberschuss erzielt wurde.

Auf die Frage von Herrn Steinmüller zu den offenen Forderungen in Höhe von 182 T€ erklärt Frau Preuß, dass die Zahlungsmoral der Eltern schlechter

geworden ist, dass aber auch der Anteil, für denen die Ermäßigungstatbestände zutreffen, immer größer werde. Die Zeitschiene von der Antragstellung bis zur Erteilung der Ermäßigung dauert in der Regel auch einige Wochen, sodass diese Zahlungen dann als Forderungen stehen.

Die Bildung der Rückstellungen in Höhe von 540 T€ ist gesetzlich gefordert und für die Altersteilzeitzahlungen vorgesehen, erklärt Frau Preuß auf Nachfrage. Es gibt keine Bereicherung der Kita – gGmbH, nur weil Gewinne erwirtschaftet o der Rücklagen gebildet wurden, erklärt Frau Preuß.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2005 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 70.078,02 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 wird die Prüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach AG bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Sonstiges

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer